

## Inhaltsverzeichnis

Quellenverzeichnis .....	XII
Literaturverzeichnis .....	XIII
A. Einleitung.....	1
B. Betrachtungen zur „Geschichte eines Algierer-Sklaven“ .....	3
I. Vorbemerkungen.....	3
II. Der Autor .....	4
III. Über die Publikation.....	6
IV. Die Protagonisten anno dazumal.....	7
V. Inhaltsbeschreibung .....	9
VI. Ein Nachtrag zu Haxthausens Erzählung.....	17
VII. Rechtsgeschichte.....	18
1. Das geltende Recht in den Jahren vom Totschlag bis zur Rückkehr Winkelhannes` .....	18
a) Wendungen im materiellen Recht und im Prozessrecht .....	19
b) Die Constitutio Criminalis Carolina .....	20
aa) Geschichte.....	20
bb) Inhalt.....	22
cc) Bedeutung .....	26

c) Das Allgemeine Landrecht.....	30
aa) Geschichte.....	30
bb) Inhalt.....	36
cc) Bedeutung .....	37
d) Die Preußische Criminal-Ordnung von 1805 .....	42
aa) Geschichte.....	42
bb) Inhalt.....	47
cc) Bedeutung .....	49
2. Die Grundherrschaft, die Gutsherrschaft und die Patrimonialgerichtsbarkeit.....	49
a) Die Grundherrschaft .....	50
b) Die Gutsherrschaft .....	57
c) Die Patrimonialgerichtsbarkeit.....	57
aa) Die Besetzung des Gerichts.....	59
bb) Die Zuständigkeiten .....	61
cc) Der Instanzenzug .....	68
dd) Bewertung .....	70
3. Das anzuwendende Recht.....	73
a) Zivilrecht .....	73
b) Strafrecht .....	74

aa) Materielles Strafrecht .....	74
bb) Strafprozessrecht .....	80
4. Piraterie im Mittelmeerraum und Sklaverei in Algerien.....	83
5. 24-jährige Sklaverei = Todesstrafe?.....	87
6. Die Ordalien .....	90
7. Die Sonderrechtsstellung der Juden und die Situation der Juden in Paderborn .....	93
8. Die rechtliche Behandlung des Suizides .....	98
VIII. Der Gerechtigkeitsaspekt.....	100
1. Das menschliche Bedürfnis nach Gerechtigkeit .....	100
2. Die Notwendigkeit der Pönalisierung für den Täter und die Gesellschaft.....	102
3. Selbstjustiz.....	109
4. Selbstmord wegen schlechten Gewissens .....	111
5. Vergeltung und „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ .....	114
6. Verjährung und Gerechtigkeit .....	116
C. Betrachtungen zu „Die Judenbuche“ .....	119
I. Vorbemerkungen.....	119
II. Über die Publikation .....	120
III. Die Autorin .....	121

IV. Unterschiede der inhaltlichen und literarischen Darstellung.....	122
1. Vorverlegung der Geschichte .....	122
2. Das Sittengemälde .....	124
3. Geistererscheinungen .....	125
4. Holzfrevell und ein weiteres Opfer .....	126
5. Das Motiv für die Tötung von Aaron.....	139
6. Die familiäre Situation Friedrich Mergels .....	149
7. Eine prozessrechtliche Merkwürdigkeit.....	151
8. Die Beichte .....	153
9. Die Sklaverei .....	154
10. Die Inschrift .....	155
11. Die Heimkehr .....	156
12. Der Ort des Selbstmordes .....	157
13. Die Begräbnisstrafe .....	159
14. Die „Obscuritas“ .....	161
V. Interpretationsansätze in Bezug auf den Gerechtigkeitsaspekt.....	167
1. Der unschuldige Friedrich .....	167
2. Die Judenbuche als Gesellschaftskritik.....	169

3. Das erziehende Element in der Judenbuche.....	174
4. Gerechtigkeit als „schaurig schöne Geschichte“ .....	177
5. Eigener Interpretationsansatz .....	179
VI. Das Recht in der „Judenbuche“ .....	184
1. Strafbarkeit des Friedrich Mergel im Vergleich zu Winkelhannes .....	184
2. Die Funktion des Gewohnheitsrechts.....	186
D. Schlussbetrachtungen .....	189
I. Was war die Intention der Autoren bezüglich der Darstellung von Recht und Gerechtigkeit? .....	189
II. Welche Rolle spielt die Beichte?.....	189
III. Wie wird Gerechtigkeit dargestellt?.....	190
IV. Was empfindet der Leser als gerecht? .....	190
V. Wie wird das Rechtssystem dargestellt? .....	192
VI. Wie empfindet der Leser das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit?.....	193
VII. Wie wird Gerechtigkeit hergestellt? .....	193